

Juristische Grundlagen für Baupraktiker

Ihr Wissensfundament, um Rechtsfragen in der Bauwirtschaft zu lösen

Seminar-ID: **10809**

Veranstaltungsformat: **Seminar**

Das nehmen Sie mit

Die zunehmende „Verrechtlichung“ am Bau führt in der Praxis immer häufiger zur Verunsicherung der am Baugeschehen Beteiligten:

- Was versteht man unter Verträgen und wie werden sie abgeschlossen?
- Wie ist mit Texten umzugehen, die unterschiedlich ausgelegt werden (können)?
- Was sagt der OGH und welche Konsequenzen ergeben sich aus dessen Urteilen für die Baupraxis?

Diesen und weiteren Fragen zu relevanten juristischen Begriffen und Methoden in der Baupraxis geht unser Baurechts-Experte RA Ing. DDr. Hermann Wenusch nach.

Ihr Programm im Überblick

- Rechtsquellen
 - Gesetze | Judikatur
 - Gewohnheitsrecht | Lehre
- Juristische Methoden
 - Interpretation (Auslegung)
 - Analogie (Lückenfüllung)
- Geltung von ÖNORMEN
- Unterschied zwischen Dokumentation & Vertrag
 - Schweigen als wirksame Erklärung?

Sie haben Fragen? ☎ +43 1 713 80 24-0 ✉ office@ars.at 📍 Schallautzerstraße 4, 1010 Wien

- Willenserklärungen
- Beweis- & Rechtsfragen
- Beweiswürdigung der Gerichte
- Beweismittel
- Der Ablauf eines Bauprozesses

Interessant für

- Planer
- Bauunternehmen
- Bauherren
- Bautechnische Berater

Referent*in

RA Ing. DDr. Hermann Wenusch

Rechtsanwalt & Experte zum Thema Bauwerkvertragsrecht

Wichtige Informationen

- Das Seminar ist auch Teil des Kurzlehrgang Claims & Co - für Baupraktiker als Einstieg in den ansonsten modulweise buchbaren Lehrgang empfohlen. Nähere Details dazu finden Sie unter dem Produkt-Code: 10750
- 20 % Ermäßigung für Mitglieder der Bundeskammer der Ziviltechniker*innen

Sie haben Fragen?  +43 1 713 80 24-0  office@ars.at  Schallautzerstraße 4, 1010 Wien

Termine & Optionen

Datum	Dauer	Ort	Angebot	Preis
06.06.2023	0.5 Tage	Wien	Präsenz	€ 420,-

Sie haben Fragen?  +43 1 713 80 24-0  office@ars.at  Schallautzerstraße 4, 1010 Wien